

ANFREUNDEN

FREUNDE GESUCHT- UND GEFUNDEN!

UNSER MEHRWERT

Begeisterung schaffen; Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten wecken; durch Eigeninitiative von SchülerInnen und Eltern das scheinbar Unmögliche erreichen.

ERFOLGSGESCHICHTE

Die SchülerInnen der Klasse 6a an der Freien Waldorfschule Dresden lernen seit der ersten Klasse Russisch. Irgendwann entstand der Wunsch gleichaltrige russische Kinder kennen zu lernen. Wofür interessieren sich Zwölfjährige in Russland? Welche Bücher lesen und welche Musik hören sie? Wie denken sie über deutsche Kinder? Die Russischlehrerin vermittelte Kontakte zu einer russischen Schule. Es wurden zwei Ferienlager initiiert, in denen die Kinder gemeinsam lernen, lachen und Abenteuer erlebten.

Am Anfang dachten Zweifler „Das schafft ihr nie!“ – Doch mit großem Enthusiasmus und Durchhaltevermögen erwirtschafteten die Kinder durch Theateraufführungen in russischer Sprache, Schülerkonzerte, Verkauf von selbst hergestellten Erzeugnissen einen Teil des Betrages selbst. Die Eltern – angesteckt von der Begeisterung der Kinder – betrieben Bußgeldmarketing, Öffentlichkeitsarbeit und akquirierten Spenden im Bekannten- und Verwandtenkreis.

„Ich habe gelernt die Dinge zu schätzen, die ich zu Hause habe.“

„Ich habe gesehen, dass wir Deutschen im Verhältnis zu vielen Menschen sehr reich sind.“

„Die russischen Kinder sind so herzlich und offen und so unglaublich gastfreundlich.“

„Auf die äußeren Bedingungen kam es gar nicht so an. Wir hatten eine superschöne Zeit. Die russischen Kinder sind meine Freunde.“

ORGANISATION

www.buntquadrat.de
(Projektbegleitung, Fundraising),
www.eos-dresden.de
(pädagogische Konzeption und Begleitung)

PROJEKT

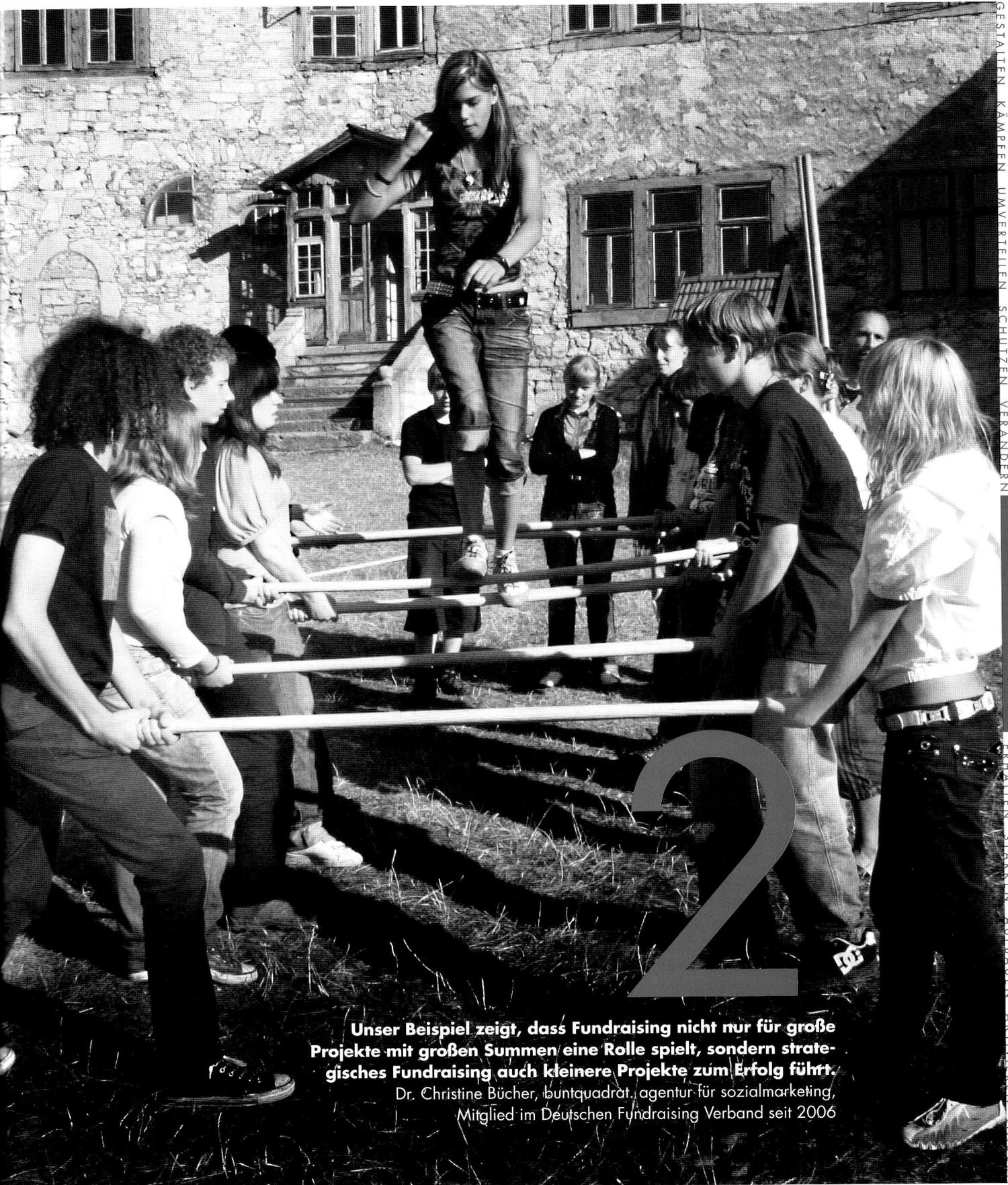
4. bis 17. Juli 2007 und 24. August bis 7. September 2008

Deutsch-Russische Schülerbegegnung in einem Ferienlager bei Wladimir, Russland und auf der Burg Lohra in Thüringen

MASSNAHMEN

Eigeninitiative der SchülerInnen, Initiativen der Eltern, erfolgreiche Antragstellung bei der Stiftung Deutsch-Russischer Jugendaustausch und dem Freistaat Sachsen

Johanna, Irmela, Sophia, Adrian, 12 und 13 Jahre alt



GESTALTEN KÄMPFEN UMVERTEILLEN SCHÜTZEN VERÄNDERN

ERHALTEN STÄRKEN AUFBAUEN AKTIVIEREN LINDERN

Unser Beispiel zeigt, dass Fundraising nicht nur für große Projekte mit großen Summen eine Rolle spielt, sondern strategisches Fundraising auch kleinere Projekte zum Erfolg führt.

Dr. Christine Bücher, buntquadrat, agentur für sozialmarketing,
Mitglied im Deutschen Fundraising Verband seit 2006